



Das Projekt «Sprungbrett» hilft Jugendlichen, Bauchlandungen im Berufsleben zu vermeiden

## Du machst den Sprung, wir stellen den Pool zur Verfügung!

Unter dem Namen «Sprungbrett» lanciert **SWISSMECHANIC ZH** ein neues, einzigartiges Projekt für Jugendliche der zweiten und dritten Sekundarstufe: Über 100 mechanisch-technische Betriebe bilden einen Pool, aus dem du ohne Zeitdruck und möglichst in deiner Wohnregion die für dich richtige Lehrstelle aussuchen kannst.

### Und so funktioniert es

Als Erstes meldest du dich für ein «Qualifizierungsseminar» an. Es dauert eineinhalb Tage, mit einem bescheidenen Beitrag bist du dabei. Ein theoretischer Teil findet jeweils am Mittwochnachmittag statt. Der zweite Tag enthält Tests mit praktischen Arbeiten. Aufgrund der mitgebrachten Zeugnisse, der Einzelgespräche mit unseren Ausbildungsprofis und der Testresultate werden wir zusammen mit dir analysieren, ob die **SWISSMECHANIC**-Berufe Polymechaniker EFZ oder Produktionsmechaniker EFZ für dich das Richtige sind.

### Du weisst, wo du stehst

Vom Turmspringen oder aus eigener Erfahrung weisst du: Je weniger es beim Eintauchen ins Wasser spritzt, umso besser fallen die Noten aus – und desto weniger weh tut es! Die eineinhalb Tage sind gut investiert: Du hast mit den mechanisch-technischen Berufen Bekanntschaft gemacht, weisst über die vielfältigen Möglichkeiten nach der beruflichen Grundbildung – bis hin zum ETH-Ingenieur – Bescheid und du kannst entscheiden, ob du überhaupt in unseren Pool reinspringen willst. Die Wahlmöglichkeiten im Pool werden dich überzeugen, dass du keine Torschlusspanik haben musst und dich in aller Ruhe für einen für dich stimmigen Ausbildungsplatz entscheiden kannst.



Mit diesem Zertifikat die Traumlehrstelle finden!

### Dein erstes Zertifikat!

Nach Abschluss des Seminars im **SWISSMECHANIC**-Ausbildungszentrum in Effretikon erhältst du per Post dein Seminarzertifikat zugestellt. Mit dem Zertifikat in der Hand kannst du auf die Suche nach deiner Traumlehrstelle in deinem Traumbetrieb gehen. Das Zertifikat wird dir viele Türen öffnen. Auf Wunsch werden wir dich, bei Eignung, an eine oder mehrere Pool-Firmen mit Ausbildungsplätzen weiterempfehlen und dir Alternativen anbieten, falls es nicht auf Anhieb klappt.

### Keine Verpflichtungen – den Rest nimmst du in die Hand

Das Seminar verpflichtet dich zu nichts. Wenn du an einer mechanisch-technischen Ausbildung interessiert bist, hast du alle Trümpfe in der Hand. Die weiteren Schritte wie Schnupperlehre, Lehrvertrag usw. bleiben in deiner Verantwortung. Bitte nutze die Antwortkarte auf Seite 3, um die Anmeldeunterlagen und Teilnahmebedingungen anzufordern. ■

## Ausbildung



Attraktive Lehrbetriebe im Pool: EMPA Dübendorf

## Fokus

**SWISSMECHANIC**-Ausbildungszentrum: Berufsinftag!



SWISSMECHANIC-Ausbildungszentrum Effretikon

Am Mittwoch, dem 7. September 2011, um 14.00 Uhr findet im **SWISSMECHANIC**-Ausbildungszentrum Effretikon ein Berufsinftag über die mechanisch-technischen Lehrberufe statt. In einem der modernsten Ausbildungszentren der Branche werden wir dich in die verschiedenen Berufe einführen. Auszubildende und Lernende werden die Feinheiten der verschiedenen Lehrberufe präsentieren.

Sende uns die Antwortkarte ausgefüllt mit deiner Anmeldung zurück! Wir werden dir dann eine Teilnahmebestätigung sowie gratis einen 2-GB-USB-Stick mit den Daten aller Unterlagen der verschiedenen Berufe und Ausbildungsbetriebe zusenden. ■

## Inhalt

Du springst, wir bilden den Pool	1
Berufsinftag im Ausbildungszentrum	1
Berufsbilder, Unterlagen	2
Ausbildungspartner EMPA, Dübendorf	2
Bessere Lehrstellen in <b>SM</b> -Betrieben	3
Give-away: USB Flash Drive Stick, 2 GB	3
Warum eine Schnupperlehre?	3
Doku-Antwortkarte	3
Fatum Musliji an der Berufsmesse	4
Quality first: ISO 9001:2008	4
Hotline für Berufsinformationen	4
Mike Mecano, der Musterstift	4

## Pipeline

### Berufsbilder, Unterlagen

Die vier **SWISSMECHANIC**-Berufsbilder und ein Verzeichnis aller **SWISSMECHANIC**-Lehrbetriebe in der Region Zürich kannst du entweder mit der Antwortkarte auf Seite 3 anfordern oder von unserer Homepage [www.zh.swissmechanic.ch](http://www.zh.swissmechanic.ch) herunterladen! ■



## Lehrbetrieb

### EMPA Dübendorf und St. Gallen, Ausbildungspartner



An spannenden Forschungsprojekten mitarbeiten: einer von vielen Vorteilen einer Berufslehre bei der EMPA

Eine Berufslehre bei der EMPA ist eine packende Herausforderung, weil Jugendliche direkt mit der Spitzenforschung und neuen Materialien in Kontakt kommen. Rund 800 Mitarbeitende sind in Entwicklungsprojekten für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung an der EMPA tätig. Und mittendrin rund **vierzig Berufslernende** aus sieben Berufen.

Eine Berufslehre bei der **EMPA**: herausfordernd, interessant, zukunftsorientiert

Die EMPA bietet ein breites Spektrum von beruflichen Grundbildungen an, darunter anspruchsvolle Berufe wie Konstrukteur/innen oder Polymechaniker/innen. Ein Merkmal des Ausbildungsplatzes EMPA ist die Herstellung von Prototypen und die Bearbeitung neuartiger Materialien auf CNC-Maschinen und modernen CAM-Systemen. Das ergibt ein spannendes Umfeld für junge Berufsleute. Die «akademische» Umgebung ist eine weitere Besonderheit, welche aber nicht bedeutet, dass nur schulisch überdurchschnittliche Berufslernende aufgenommen werden. Berufliche Eignung, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft sind weitere Schlüsselkriterien.

Die EMPA vertraut bei der überbetrieblichen Ausbildung auf **SWISSMECHANIC**

Die Ausbildung bei der EMPA ist modern und praxisbezogen, die Berufslernenden bearbeiten von Anfang an reale Aufträge. Gerne vertrauen die Verantwortlichen



Polymechanikerinnen willkommen ...



... in einem anspruchsvollen, modernen Beruf!

der EMPA ihre Lernenden für die Überbetrieblichen Kurse dem **SWISSMECHANIC**-Ausbildungszentrum Effretikon an. Hier werden die zukünftigen Fachleute während der ersten beiden Lehrjahre in Blockkursen systematisch ausgebildet.

Das schätzen die **EMPA**-Berufsbildner am **SWISSMECHANIC**-Ausbildungszentrum Effretikon

Die Berufsbildner der EMPA verzichten bewusst auf Berufslernende, welche ihre ersten beiden Ausbildungsjahre in Lernzentren verbracht haben. Sie sehen ihre Aufgabe neben der fachlichen Ausbildung auch in der Förderung der Persönlichkeit und in der Vermittlung von Sozialkompetenz. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem **SWISSMECHANIC**-Ausbildungszentrum. Die beiden Institutionen verschaffen sich ein Bild über jede/n Berufslernende/n und legen die Förderungsschwerpunkte fest. Details zum EMPA-Angebot an beruflicher Grundbildung finden Sie unter: [@empa/Eine Lehre an der EMPA. ■](http://www.empa.ch/Ausbildung)



Damit deine Lehre keine «Arschbombe» wird ...



## Berufsbildung

Nachdem der Bearbeitungsvorgang für das Werkstück programmiert worden ist, kanns mit Fräsen losgehen

## Warum SWISSMECHANIC-Betriebe bessere Lehrstellen anbieten

Beim Vergleich verschiedener Berufsbildungsmodelle taucht immer wieder die Frage auf, welches wohl der beste Weg für eine berufliche Grundbildung sei. Eines lässt sich sicher sagen: Ob KMU oder Grossbetrieb, die besten Berufslehren werden dort angeboten, wo der Lehrbetrieb Verantwortung für die Ausbildung übernimmt und diese nicht an einen reinen Ausbildungsbetrieb delegiert.

### Basiswissen überbetrieblich

Für die Basisausbildung, die obligatorischen Überbetrieblichen Kurse, bietet das SWISSMECHANIC-Ausbildungszentrum in Effretikon perfekte Bedingungen. Das obligatorische Basiswissen wird auf professionelle Art vermittelt und anschliessend im Lehrbetrieb vertieft und dessen Bedürfnis-

sen angepasst. Der Berufsverband SWISSMECHANIC begleitet die Ausbildung mit Lehrmeistertagungen, Fachtagungen und Intensivkursen für Lernende vor den Teilprüfungen.

### Entscheidender Vorteil

Im SWISSMECHANIC-Betrieb erfolgt die Ausbildung in vertrauter Umgebung. Nur die Überbetrieblichen Kurse und die Berufsschule finden auswärts statt – ein entscheidender Vorteil gegenüber Ausbildungsmodellen, in welchen grosse Teile extern vermittelt werden. Die SWISSMECHANIC Zürich ist Trägerin der MEM-Berufe Polymechaniker EFZ, Produktionsmechaniker EFZ, Mechanikpraktiker EBA, Automatiker EFZ und Automatikmonteur EFZ im Kanton Zürich und trägt gegenüber Behörden die Verantwortung für eine qualitativ hochstehende Ausbildung. In unserer Broschüre «SWISSMECHANIC Ausbildungsbetriebe der Sektion Zürich» sind alle Mitglieder mit MEM-Berufsbildungsangeboten aufgeführt. Eine gute MEM-Lehrstelle findest du in deiner Umgebung! ■

## Schnuppern



Praktisches Souvenir: Klebrollenhalter, angefertigt in einer Schnupperlehre

### Warum eine Schnupperlehre?

Eine sogenannte Schnupperlehre von 1 bis 4 Tagen in einem SWISSMECHANIC-Betrieb deiner Wahl erhöht die Chance für die richtige Berufswahl.

In der Schnupperlehre wird in stark verkürzter Form aufgezeigt, welche Anforderungen dein Wunschberuf an dich stellt. dein verantwortlicher Betreuer kann dir nach der Schnupperlehre sagen, ob du für den Lehrberuf geeignet bist. ■

## Give-away

SWISSMECHANIC schenkt dir diesen 2-GB-Memorystick!



Wenn du die nebenstehende portofreie Antwortkarte ausfüllst, senden wir dir die Unterlagen auf dem SWISSMECHANIC-2-GB-Memorystick zu. So kannst du die Daten bequem auf deinen Rechner laden. Viel Spass! ■

- Ich möchte mich für den **Berufsinfotag am 7. September 2011 um 14 Uhr** anmelden. Mit der Anmeldebestätigung erhalte ich den SWISSMECHANIC-2-GB-USB-Stick mit den Unterlagen über die SWISSMECHANIC-Berufe.
- Ich bin leider verhindert. Bitte senden Sie mir die nachstehend aufgeführten Unterlagen auf dem SWISSMECHANIC-2-GB-USB-Stick:  
Berufsbild Automatiker/in EFZ  
Berufsbild Automatikmonteur/in EFZ  
Berufsbild Polymechaniker/in EFZ  
Berufsbild Produktionsmechaniker/in EFZ  
Liste Ausbildungsbetriebe ZH
- Bitte senden Sie mir die Anmeldeunterlagen für das SWISSMECHANIC-Sprungbrett-Seminar und den SWISSMECHANIC-2-GB-USB-Stick.

## Doku

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Berufsmesse



Fatlum Musliji bei seinem TV-Finalauftritt ...



... und als gelernter Produktionsmechaniker EFZ: «einer von uns»

## Fatum Musliji für SWISSMECHANIC an der Berufsmesse in Zürich.

Fatum Musliji ist bekannt aus der SF-Sendereihe «Die grössten Schweizer Talente 2011» und hat sogar die Finalteilnahme geschafft. Er wird an allen fünf Messetagen als **SWISSMECHANIC**-Botschafter an unserem Stand präsent sein.

Auch dieses Jahr wird **SWISSMECHANIC** ZH wieder mit einem grossen Stand an der Berufsmesse in Zürich vom 22. bis zum 26. November 2011 vertreten sein.

«Stargast» an der diesjährigen Berufsmesse ist Fatlum Musliji, der in der Sendereihe «Die grössten Schweizer Talente 2011» Furore machte. Als gelernter Produktionsmechaniker EFZ und als Botschafter von **SWISSMECHANIC** wird Fatlum Musliji die Jugendlichen mit Rat und Tat im Berufswahlprozess auf seine Art unterstützen.

Besuche uns am **SWISSMECHANIC**-Stand an der Berufsmesse, lasse dich von einem Auftritt Fatlums faszinieren und hol dir dein persönliches Autogramm ab! ■



Fatlum als Stargast am SWISSMECHANIC-Stand

### Hotline für Berufsinformationen

Informationen über die **SWISSMECHANIC**-Berufe kann man neu über eine Hotline abrufen. Wir beraten dich gerne unkompliziert und schnell und unterstützen dich bei der Suche nach einem geeigneten Schnupperlehrplatz oder einer Lehrstelle. ■



Du kannst diese Karte auch als Fax benutzen:  
Fax 052 320 07 08

Oder bestelle übers Internet auf  
[info@zh.swissmechanic.ch](mailto:info@zh.swissmechanic.ch)



Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Correspondance commerciale-réponse

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

SWISSMECHANIC ZH  
Berufsbildung  
Breitistrasse 11  
8307 Effretikon

## Zertifizierung



### Quality first

Das Ausbildungszentrum in Effretikon arbeitet nach dem qualifizierten Managementsystem ISO 9001:2008. Das heisst: Eine hohe Ausbildungsqualität ist unser konsequent verfolgtes Ziel. Die Lernenden werden systematisch in die Grundbildung eingeführt. Unsere Kursleiter stehen in einem stetigen Weiterbildungsprozess. Lehrstoff und Methodik werden immer wieder hinterfragt und den Bedürfnissen der Praxis angepasst. ■

## Mike Mecano

### Erlebnisse eines Musterstifts

